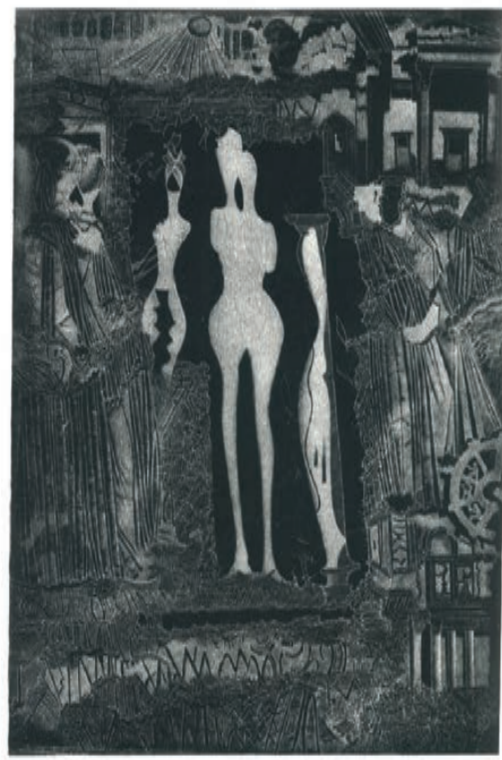


Christine Ebersbach, Leipzig
Hubertus Giebe, Dresden
Ulrich Hachulla, Leipzig
Bettina Haller, Chemnitz
Karl-Georg Hirsch, Narsdorf
Stefan Knechtel, Altenburg
Horst-Peter Meyer, Weimar
Reinhard Minkewitz, Leipzig
Michael Morgner, Chemnitz
Rolf Münzner, Geithain
Nuria Quevedo, Berlin
Thomas Ranft, Amtsberg
Peter Schnürpel, Altenburg
Reiner Schwarz, Berlin
Baldwin Zettl, Freiberg



Rolf Münzner: *Zu R. M. Rilke Sonette an Orpheus: Töpfer ...*, 2015
Schablithografie; 20 x 19,1 cm

Der Verkaufspreis beträgt 1950,00 €.

Bis zum Eröffnungstage der Ausstellung
am 4.12.2015 erhalten Sie diese Mappe
zum Subskriptionspreis von 1500,00 €.



Hubertus Giebe: *Wer aber sind sie, sag mir, die Fahrenden ...*, 2014
Radierung; 36,5 x 31,8 cm

Ihre Bestellungen richten Sie bitte an:
Anita und Günter Lichtenstein Stiftung
Dorfstr. 12
04618 Göpfersdorf
oder guenter.lichtenstein@leitermann.de

R.M. Rilke

„Du musst dein Leben ändern“

Grafikmappe mit 15 Arbeiten
zu Texten von Rainer Maria Rilke



Karl-Georg Hirsch: für R. M. R. *Draußensein – (und ich in Lohe)*, 2014
Farbholzschnitt; 18 x 30,6 cm

Am 5. Dezember 2015 jährt sich der Geburtstag von Rainer Maria Rilke zum 140. Mal. Für die rührige Galerie im Kulturgut Quellenhof in Garbisdorf, einem Ortsteil von Göpfersdorf im Altenburger Land, willkommener Anlass zu einer Ausstellung von außergewöhnlichem Ziel und Charakter. Vereint sie doch Zeichnungen und druckgrafische Blätter, zu



Thomas Ranft: *Elegie*, 2015
Farbradierung; 24,7 x 17,7 cm

denen sich zeitgenössische Künstler durch Werke des großen Dichters inspirieren ließen. Rilke selbst hat sich wie seit Goethe kein anderer deutscher Dichter seines Ranges zeitlebens mit bildender Kunst beschäftigt und kongeniale Texte geschrieben zu den Malern von Worpswede ebenso wie zu Auguste Rodin oder Paul Cézanne.



Michael Morgner: *Der Tod ist groß. Wir sind die Seinen*, 2014
Heliogravüre; 37,2 x 27,6 cm

Die Ausstellung greift nicht nur auf vorhandene Arbeiten zurück. Vielmehr konnte die Anita und Günter Lichtenstein Stiftung auch 15 namhafte Künstler zur Mitwirkung an einer grafischen Mappe gewinnen, die unter dem – einem Rilke-Sonett entlehnten – Titel „*Du musst dein Leben ändern*“ im Herbst dieses Jahres erscheint.



9/10
Nuria Quevedo 2015
*Lösch mir die Augen aus: ich kann dich sehn,
am liebsten die Augen aus: ich kann dich sehn,
und keine Fingre traue ich zu die Felle
mit ohne Mund noch Namen wie die bräunere*
R. M. Rilke

Nuria Quevedo: *Lösch mir die Augen aus: ich kann dich sehn*, 2015
Radierung; 24,5 x 19,5 cm

Alle dafür geschaffenen Blätter werden in die Ausstellung integriert, außerdem in den das Vorhaben begleitenden Göpfersdorfer Kunstblättern Nr. 11 erstmals im Altenburger E. Reinhold Verlag publiziert. Der hohe Sammlerwert dieser Mappe wird durch ihre strenge Limitierung auf 10 Verkaufsexemplare ebenso garantiert wie durch die beteiligten Maler und Grafiker.